

Fußpflege im Alter sehr wichtig

Regelmäßiger Besuch in den öö. Fachinstituten unterstützt

Die richtige Fußpflege ist gerade für Seniorinnen und Senioren wichtig. Schließlich haben sie ihre Füße ein ganzes Leben lang getragen und brauchen nun besondere Pflege. Vor allem die eingeschränkte Beweglichkeit erschwert älteren Menschen die selbstständige Pflege der Füße. Eine regelmäßige Fußpflege in einem öö. Fachinstitut hilft, etwaigen Fußproblemen vorzubeugen.



Fußpflege wichtig für Wohlbeinden
Im Alter werden die Füße weniger durchblutet, sie reagieren empfindlicher auf Druck und die Infektanfälligkeit ist höher. Gerade trockene Haut ist bei reiferen Menschen ein großes Thema. Dadurch entsteht meistens Juckreiz. Pflegeprodukte, die

um ihre Füße zu kümmern. Ich empfehle, etwa einmal monatlich zur Fußpflege ins Fachinstitut zu kommen, um dort professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen", so die öö. Landesinnungsmeisterin KommR Eva Dammer-Parzer.

Pflege diabetischer Füße
Mit steigender Lebenserwartung erleben viele Menschen die Folgen von Diabetes. Beim diabetischen Fuß werden aufgrund des hohen Blutzuckers Blutgefäße und Nerven geschädigt. Es kommt leicht zu Wunden, die sich infizieren können. Neben regelmäßiger professioneller Fußpflege, ärztlicher Unterstützung und Terminen bei orthopädischen Schuhmachern ist die Eigen-

verantwortung und Mitarbeit der Betroffenen besonders wichtig. So sollten die Füße täglich bei gutem Licht mit einem Spiegel begutachtet werden. Fußbäder gilt es nur bei intakter Haut durchzuführen – bei maximal 38 °C. Wassertemperatur und nicht länger als fünf Minuten. Danach die Füße immer sorgfältig abtrocknen, auch zwischen den Zehen, und anschließend eine Creme ohne Duftstoffe auftragen. Noch ein Tipp der öö. Fußpflegeexpertinnen: Schuhe immer gut auslüften lassen.

Individuelle Beratung erhalten Sie bei den über 740 geprüften Fußpflegierinnen in den öö. Fachinsti-tuten.

J. Mühlbacher: „cura domo“ gehört zu den sehr wenigen Vermittlungsagenturen in Oberösterreich, welche mit dem staatlichen Gütesiegel ÖQZ-24 (Österreichisches Qualitätszertifikat für Vermittlungsagenturen) aus-



24-Stunden-Betreuung | Betreutes Wohnen | Krankenhaus-Nachversorgung | Kurzzeitbetreuung | Tagessbetreuung | cura domo Perle



1 Heinz Gassner
Mobil: 06664-888 65 629
2 Jürgen Mühlbacher
Mobil: 0699 150 50 525

Telefon: 0732 - 266 210
oberoesterreich@curadomo.at
Büroadresse:
Graßen 9 • 4020 Linz
www.curadomo.at

Interview mit OÖ-Team cura domo

Zertifizierte Qualitätsagentur in der 24-Stunden-Betreuung

sind rund um die Uhr für die Familie erreichbar. Wenn es zu einer Betreuung kommt, werden die BetreuerInnen ohne etwaige Zusatzkosten vom Regionalleiter selbst (Einschulung vor Ort inklusive) zur Familie gebracht.

Wo liegen die Stärken von „cura domo“?

Gassner/Mühlbacher: Ganz besonders möchten wir unsere kurzfristige Einsatzbereitschaft hervorheben. Auch eine Erstanamnese sowie die regelmäßige Qualitätssicherung durch unsere österreichische DGKP sind im Preis inkludiert. Weiters haben wir einen transparenten Tarifstarif ohne versteckte Kosten und keinerlei Extra-kosten für Sozialversicherung und/oder Transporte.

Wie kam es zur Gründung des Unternehmens vor mehr als 17 Jahren?

H. Gassner: Den Familienbetrieb „cura domo“ gibt es seit mehr als 17 Jahren. Gegründet wurde das Unternehmen aufgrund eines Krisenfalls in der eigenen Familie. Wir betreuen mittlerweile Familien in ganz Österreich, seit diesem Jahr auch in Oberösterreich.

Was können Sie uns zum Zertifikat für Vermittlungsagenturen sagen?

J. Mühlbacher: „cura domo“ gehört zu den sehr wenigen Vermittlungsagenturen in Oberösterreich, welche mit dem staatlichen Gütesiegel ÖQZ-24 (Österreichisches Qualitätszertifikat für Vermittlungsagenturen) aus-

